

Zum Jubiläum ein neues Design

Volkshochschule mit modernem Gesamtauftritt – Gewinnspiel für Erwachsene und Kinder

■ Von Jürgen Köster

Bad Driburg (WB). 40 Jahre alt, aber in einem sehr frischen Design, mit übersichtlichen Medien und ausgesprochen benutzerfreundlich präsentiert sich die Volkshochschule Bad Driburg, Brakel, Nieheim, Steinheim in ihrem Jubiläumsjahr. »Der neue Gesamtauftritt soll auch den Wiedererkennungswert unterstützen«, sagt VHS-Leiterin Janine Brigant-Loke.

Zusammen mit Verbandsvorsteher Bürgermeister Burkhard Deppe und dem stellvertretenden Verbandsvorsteher Franz-Josef Koch, zugleich Allgemeiner Vertreter des Bürgermeisters, stellte sie jetzt das neue Programm und den modernisierten Auftritt der Bildungseinrichtung vor.

Mit einer Gewinnaktion – einem Rätsel für Erwachsene und einem Malwettbewerb für Kinder – begeht die VHS das Jubiläumsjahr. Die offizielle Eröffnung des neuen Semesters ist am Sonntag, 24. Januar, in der Jugendfreizeitstätte Brakel (siehe Kasten).

Das Programmheft für dieses Semester ist bereits im neuen Design erschienen. Flyer, Plakate und Visitenkarten sowie kleine Präsentate zum Mitnehmen fügen sich ebenfalls in das neue einheitliche Erscheinungsbild ein. Auch die Internetseite hat die VHS-Leiterin in Zusammenarbeit mit einem Fachunternehmen neu gestaltet. »Sie ist nun informativer, übersichtlicher und nutzerfreundlicher. Über wenige Menüpunkte bekommt der Nutzer der Seite die wesentlichen Informationen rund um den VHS-Zweckverband«, sagte Brigant-Loke bei der Präsentation im Rathaus. Zeitgemäß sei, dass sich die Seite auch anderen Endgeräten wie Smartphones automatisch anpasse. »Jetzt ist alles aus einem Guss«, betonte die Leiterin der Volkshochschule.

Diese wird im Sommer dieses Jahres durch den Verein »Gütesiegelverbund Weiterbildung« erneut unter die Lupe genommen. Ziel ist die Re-Zertifizierung für weitere drei Jahre.

Vor 40 Jahren hatte die VHS zum ersten Mal ein umfassendes Veranstaltungsprogramm vorgestellt. Die Räte der vier Trägerkommunen, Bad Driburg, Brakel, Steinheim und Nieheim hatten ein Jahr zuvor den formellen Beschluss zur Gründung gefasst. Die



»Alles aus einem Guss«, sagt Janine Brigant-Loke zum neuen Gesamtauftritt der Volkshochschule, die sie leitet. Diese Auffassung teilen Bür-

germeister Burkhard Deppe und Franz-Josef Koch als Vorsteher des Zweckverbandes. Foto: Jürgen Köster

Initiative ging seinerzeit von Oberstudienrat Michael Bludau aus. Erster hauptamtlicher Leiter war Manfred Wöllner.

»Das Jubiläum möchten wir nicht nur mit dem Gewinnspiel feiern, sondern auch mit mehreren Schnupperangeboten«, erklärte Janine Brigant-Loke. So gibt es beispielsweise einen Schnupperkurs Polnisch. Mehr gesundheitsorientiert sind die weiteren Schnupperkurse: Pilates, progressive Muskelentspannung nach Jacobsen, Gesundheits-Qi Gong und Tai Ji Quan mit Atemtechnik für Anfänger.

Wer sich an dem Gewinnspiel beteiligen möchte, findet einen Fragebogen dazu im Programmheft. Einsendeschluss ist der 30. Mai. Dieser Termin gilt auch für die Abgabe der Bilder beim Malwettbewerb. Die Preisverleihung ist für den Sommer im großen Saal des Rathauses vorgesehen. Eine Jury entscheidet über die Vergabe der einzelnen Preise in den Kategorien.



Bion Kattilathu wird mit seinem Vortrag »Let me INDErtain you« das neue VHS-Semester in Brakel eröffnen.

Semestereröffnung

Die Semestereröffnung des VHS-Zweckverbandes am Sonntag, 24. Januar, um 11 Uhr in der Jugendfreizeitstätte in Brakel steht ganz unter dem Motto »Interkulturelle Kommunikation«. Als Gastreferent wurde Bion Kattilathu eingeladen, der mit humorvoller und leidenschaftlicher Art die Tücken der interkulturellen Kommunikation beleuchtet.

Mit seiner Darstellung bewegt er die Zuhörer und regt nicht nur zum Denken, sondern auch zum Handeln an. Mit seinem interaktiven Vortrag »Let me INDErtain you« erläutert er den Zuhörern, was es mit der Kommunikation zwischen Indern und Deutschen auf sich hat und warum die indische Körperhaltung für Verwirrung sorgen kann. Darüber hinaus spricht er über die Entstehung von Vorurteilen, und warum »Multi-kulti« so wichtig ist.

Bion Kattilathu hat eine fach-

lich akademische Ausbildung und Praxiserfahrung in verschiedenen Branchen. Seine fundierten theoretischen Kenntnisse verknüpft er mit lebhaften Praxisbeispielen. Sein interkultureller Background verleiht seiner Arbeitsweise einen hohen Wiedererkennungswert.

Begleitet wird das Programm vom Chor »Kattinka« in traditioneller Tracht sowie einem Repertoire von deutschen und russischen Liedern. Nach dem offiziellen Teil sind alle Gäste eingeladen, sich bei türkischen Snacks auszutauschen und die Semestereröffnung ausklingen zu lassen.

Anmeldungen sind unter der Telefonnummer 0 52 53/88 17 00 oder per E-Mail unter info@vhs-driburg.de erforderlich. Es besteht zudem die Möglichkeit zur Online-Anmeldung über die Internetseite der Volkshochschule unter

@ www.vhs-driburg.de